



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn



HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49 30 18 681-11519
FAX +49 30 18 681-55038

ifg@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Betreff: Informationsfreiheitsgesetz

hier: Erkenntnisse über die Gamerszene und Gewalt
[#168471]

Bezug: Ihr Antrag vom 13. Oktober 2019

Aktenzeichen: ZII4-13002/4#2166

Berlin, 28. Oktober 2019

Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr



mit E-Mail vom 13. Oktober 2019 bitten Sie auf Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) um Informationen zu den Erkenntnissen des Ministeriums über die Gamerszene und Gewalt.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, zu erläutern, wie Herr Minister Seehofer seine Aussage in dem von Ihnen zitierten Interview gemeint hat:

Er hat darauf hingewiesen, dass rechtsextremistische Gewaltverherrlichung auch im digitalen Raum ein Problem darstellt und dass Rechtsextremisten auch Plattformen, die bei Gamern populär sind, für ihre Zwecke missbrauchen. Es ist die Pflicht des Staates und die Pflicht einer Regierung, aufmerksam zu sein und die Rechtsextremisten auch dort zu bekämpfen.

Die Perspektive, die hier eingenommen wird, ist also bezogen auf potenzielle extremistische Straftäter und nicht auf Menschen, die Spiele spielen. Es geht darum, zu schauen, wo sich Extremisten bewegen und in welche Bereiche sie vordringen.

Berlin, 28.10.2019
Seite 2 von 2

Aus Einzelfällen hat sich die Erkenntnis ergeben, dass sich Täter, die schwerste Straftaten begangen haben, vorher in diesem Raum bewegt haben. Das ist aber nicht pauschal zu bewerten, sondern das ist ein spezifischer Erfahrungswert, der vorhanden ist und der zumindest entkräftet, dass man diesen Zusammenhang völlig negieren kann.

Es ist nicht beabsichtigt, die gesamte Spielebranche oder Gamer Szene in Misskredit zu bringen. Es geht um Extremisten, um schwere Straftäter, die sich in diesen Räumen bewegen, und nicht darum, eine gesamte Branche zu diskreditieren.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Hinweis zum Datenschutz

Bei der Bearbeitung wurden bzw. werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, ist abhängig von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Betroffenenrechte finden Sie in der Datenschutzerklärung https://www.bmi.bund.de/DE/service/datenschutz/datenschutz_node.html des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.